

B E S C H L U S S V O R L A G E

			Vorlage-Nr.: B 04/0117	
16 - Gleichstellungsstelle			Datum: 09.03.2004	
Bearb.	: Frau Eckert	Tel.:	öffentlich	nicht öffentlich
Az.	: 16/eck - ti		X	

Beratungsfolge _____ **Sitzungstermin**

Sozialausschuss **22.04.2004**

Mütterzentrum Norderstedt e. V.; hier: Antrag auf Fördermittel für das Haushaltsjahr 2004

Beschlussvorschlag

Die Stadt Norderstedt gewährt dem Mütterzentrum Norderstedt e. V. für das Haushaltsjahr 2004 einen Zuschuss in Höhe von 18.444,00 €

Der Zuschuss wird unter der Voraussetzung gewährt, dass die Gesamtfinanzierung gesichert ist.

Die Mittel stehen in entsprechender Höhe auf der Haushaltsstelle 4700.70720 zur Verfügung.

Haushaltsrelevante Daten:

Haushaltsstelle:

Haushaltsplan:

Ausgabe:

Mittel stehen zur Verfügung:

Folgekosten/Jahr:

Erläuterungen zu den Folgekosten:

Sachverhalt

Das Mütterzentrum Norderstedt e. V. stellt mit vorliegendem Finanzierungsplan einen Antrag auf Fördermittel in Höhe von 18.444,00 €

Für das Haushaltsjahr 2004 hat das Mütterzentrum Gesamtausgaben in Höhe von 43.830,23 € errechnet.

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in

Beim Land Schleswig-Holstein hat das Mütterzentrum für das Haushaltsjahr 2004 6000,00 € beantragt.

Seit 1997 wird das Mütterzentrum nicht mehr vom Kreis institutionell gefördert.

Die Fördermittel werden für die Miet- und Mietnebenkosten, Personal- und Sachkosten benötigt.

Das Mütterzentrum ist am 01.10.2002 von der Tannenhofstraße 5 in das Haus Kielort im Kielortring 51 umgezogen. Die Jahresmiete für 2004 im Haus Kielort beträgt für die Räumlichkeiten des Mütterzentrums inkl. Stromkosten 18.444,00 €

Die Honorarkosten ergeben sich aus der Zahlung einer Aufwandschädigung an die Dienstfrauen. Zwei Frauen sind für die Organisation, Ansprache und Betreuung von Müttern und Kindern während der Öffnungszeiten (mindestens 30 Std/Woche) eingesetzt. Die Frauen erhalten für ihre Tätigkeit 5,15 € pro Stunde.

Der Verein wird etwa ein Drittel der Honorarkosten mit Eigenmitteln decken, die aus den Einnahmen des Cafe- und Mittagbetriebes, Spenden, Mitgliedsbeiträgen, Kursgebühren und Veranstaltungen erwirtschaftet werden.

Der Verein plant, seine Eigenmittel durch Einnahmen aus Kursen und Veranstaltungen zu erhöhen.

Das Mütterzentrum Norderstedt e. V. wurde im Februar 1990 gegründet und ist das erste Mütterzentrum Schleswig-Holsteins. Auf Grund seiner Beliebtheit und zunehmender ständiger Nachfrage von Besucherinnen ist es seit dem zu einer wichtigen Anlauf- und Informationsstelle für Mütter aus allen Stadtteilen Norderstedts und Umgebung geworden.

Das Mütterzentrum ist eine Selbsthilfeeinrichtung, die von Frauen für Frauen gegründet wurde. Der Schwerpunkt der Arbeit liegt auf dem offenen Treffpunkt.

Neben dem offenen Treffpunkt können die Frauen die verschiedenartigen Angebote der Einrichtung wahrnehmen. Die Frauen können Gesprächskreise besuchen, an Kursen teilnehmen oder die verschiedenen Serviceangebote wie Second-Hand-Ecke, Babysittervermittlung und Kinderbetreuung während der Arztbesuche oder Behördengänge in Anspruch nehmen. Diese Angebote werden vorwiegend von allein erziehenden Frauen in Anspruch genommen.

Das Mütterzentrum wird auch die Kinderbetreuung von den Kindern der Besucherinnen des PCafes übernehmen. Damit wird auch Müttern mit Kleinkindern die Möglichkeit gegeben, an Kursen im PCafe teilzunehmen, um somit den ständig neuen Anforderungen der Informationstechnologie gerecht zu werden. Das "am Ball bleiben" erleichtert dann nach der Babypause den Einstieg in das Erwerbsleben.

Somit fördert das Mütterzentrum e. V. mit seinen Aktivitäten und Angeboten allgemein präventive Maßnahmen im Bereich der Familienhilfe.

Die Gleichstellungsstelle befürwortet daher eine weitere Förderung.

Anlage(n)

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in
-------------------	---------------------	---------------	--	--------------

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in
-------------------	---------------------	---------------	---	--------------